



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2019 Nr. 234

19. Juni 2019

Neubesetzung freierwerdender Stellen am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 23. Mai 2019, Az. IV.10-BP4023-6b.27 786

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in der Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen eine Vollzeitstelle für die Dauer von in der Regel fünf Jahren neu zu besetzen (m/w/d).

Referat GMF-4 Sonderpädagogische Förderung

Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung und Inklusion

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende Aufgaben übernommen werden:

- Bearbeitung fachlicher Fragen zum Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung und zum Thema Inklusion
- Erarbeitung von Materialien und Konzepten zu Unterricht und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung in Förderzentren, in allgemeinen Schulen und in inklusiven Settings
- Entwicklung förderschwerpunktspezifischer Materialien für den Servicebereich des LehrplanPLUS
- Planung, Organisation und Leitung von Arbeitskreisen
- konzeptionelle Mitwirkung in der Lehrerfortbildung
- Beratung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit den Fachreferentinnen und Fachreferenten der Regierungen
- Zusammenarbeit abteilungsübergreifend innerhalb des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung sowie mit externen Partnern
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- Verbeamtung bzw. unbefristete Beschäftigung im staatlichen Schuldienst in Bayern
- 1. und 2. Staatsprüfung für das Lehramt an Förderschulen
- theoretische und berufspraktische Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Pädagogik bei Verhaltensstörung und/oder im Bereich der Inklusion
- überdurchschnittliche dienstliche Beurteilungen

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten

- sicheres Auftreten auch im Kontakt mit außerschulischen Partnern
- gutes Zeitmanagement, insbesondere auch bei der Erledigung termingebundener Aufgaben
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen ergebnisorientiert anzuleiten und zu führen
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Sicherheit beim Umgang mit modernen Kommunikationstechnologien

Das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung bietet:

- konstruktives Arbeiten in einem innovativen Team
- die Möglichkeit an Tagungen und Fortbildungen teilzunehmen
- berufliche Erprobungs- und Weiterentwicklungschancen

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg und zeitgleich
- per E-Mail an bewerbungen@isb.bayern.de zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen, Frau Isabel Wernecke (isabel.wernecke@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBL S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBL S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 23. Mai 2019, Az. IV.10-BP4023-6b.27 787

Zum Schuljahr 2019/2020 ist in der Grundsatzabteilung des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung eine unterhältige Abordnung für die Dauer von in der Regel fünf bis sieben Jahre neu zu besetzen (m/w/d). Die Ausschreibung wendet sich ausschließlich an Lehrkräfte der Besoldungsgruppen A 13 und A 14.

Referat Qualitätsentwicklung an Schulen

Aufgabenbeschreibung:

Die Tätigkeit umfasst folgende Hauptschwerpunkte:

- Koordination, Betreuung und Unterstützung der systematischen und kontinuierlichen Qualitätsarbeit an Schulen
- Mitarbeit in Projekten im Bereich Qualitätsentwicklung: Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen (QmbS) und daraus abgeleitete Vorhaben
- Weiterentwicklung einschlägiger Materialien
- Betreuung von Online-Portalen
- Mitwirkung bei der Konzeptionierung, Durchführung und Dokumentation von Fachtagungen
- Beratung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Folgende Qualifikationen werden vorausgesetzt:

Fachliche Qualifikationen:

- mit überdurchschnittlichem Erfolg abgelegte 2. und – sofern abgelegt – 1. Staatsprüfung für ein Lehramt an beruflichen Schulen
- Verbeamtung auf Lebenszeit beim Freistaat Bayern
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft an beruflichen Schulen
- überdurchschnittliche dienstliche Beurteilungen
- Erfahrungen im schulischen Qualitätsmanagement
- Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung schulischer Projekte

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Organisationsgeschick
- überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken
- Sicherheit im Verfassen von Texten
- Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Engagement und Flexibilität
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg und zeitgleich
- an bewerbungen@isb.bayern.de

zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Grundsatzabteilung, Herrn OStD Gerhard Maier (gerhard.maier@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A, Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBL. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBL. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 31. Mai 2019, Az. IV.10-BP4023-6b.27 790

Zum Schuljahr 2019/2020 ist in der Grundsatzabteilung am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung eine unterhältige Abordnung für die Dauer von in der Regel fünf bis sieben Jahren neu zu besetzen (m/w/d).

Referat „Ganztag“

Aufgabenbeschreibung:

Die Arbeitsschwerpunkte liegen in der Qualitätssicherung und konzeptionellen Weiterentwicklung von Ganztagschulen, in der Betreuung und Pflege des Ganztagsportals und in der Entwicklung von Unterstützungsmaterialien in diesem Bereich.

Folgende Qualifikationen werden vorausgesetzt:

Fachliche Qualifikationen:

- 1. und 2. Staatsprüfung für ein Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen oder Gymnasien
- Verbeamtung auf Lebenszeit beim Freistaat Bayern
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen oder Gymnasien (Besoldungsstufen A 12, A 13 oder A 13+Z)
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation sowie Beurteilungen
- fundierte Kenntnisse der schulischen Ganztagsangebote in Bayern
- enge Einbindung in die pädagogische Umsetzung schulischer Ganztagsangebote (z. B.: Abstimmung mit Kooperationspartnern, Mitwirkung an der Erstellung und Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte)

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Organisationsgeschick
- überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken
- Sicherheit im Verfassen von Texten
- Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Engagement und Flexibilität
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg und zeitgleich
- an bewerbungen@isb.bayern.de

zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Grundsatzabteilung, Herrn OStD Gerhard Maier (gerhard.maier@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A, Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBL. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBL. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 31. Mai 2019, Az. IV.10-BP4023-6b.27 792

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in der Abteilung Berufliche Schulen, Referat Allgemeinbildende Fächer eine unterhältige Abordnung für die Dauer von in der Regel fünf bis sieben Jahren neu zu besetzen (m/w/d). Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte der Besoldungsgruppen A 13/A 14.

Referentin/Referent (m/w/d) im Referat BES I Allgemeinbildende Fächer

Aufgabenbeschreibung:

Schwerpunkte der Tätigkeit sind:

- Erstellung von LIS-Aufgaben und Handreichungen für den LehrplanPLUS der Beruflichen Oberschule
- Erstellung von Abschlussprüfungen im Fach Deutsch, Geschichte und Sozialkunde für die Ergänzungsprüfung und das Telekolleg
- Erstellung und Weiterentwicklung der Lehrpläne für berufliche Schulen, Planung, Organisation und Durchführung von Arbeitskreisen und Lehrplankommissionen
- fachliche Beratung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- mit überdurchschnittlichem Erfolg abgelegte 2. und – sofern abgelegt – 1. Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen oder für das Gymnasium jeweils in einer Fächerverbindung mit Deutsch und Geschichte (wünschenswert: Sozialkunde)
- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit an einer Fach- oder Berufsoberschule im Fach Deutsch
- überdurchschnittliche dienstliche Beurteilung
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristete Beschäftigung beim Freistaat Bayern

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- Engagement und Flexibilität
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche auch außerhalb der eigenen Fakultät einzuarbeiten
- Organisationsgeschick

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie ggf. die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt

- auf dem Dienstweg und zeitgleich
- an bewerbungen@isb.bayern.de

zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung Berufliche Schulen, Herrn OStD Thomas Hochleitner (thomas.hochleitner@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A, Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.